



Bezirkshauptmannschaft Lienz  
Veterinärwesen (Amtstierarzt)

An alle  
Gemeinden im Bezirk Lienz  
per E-Mail

**Mag. Vinzenz Guggenberger**  
Dolomitenstraße 3  
9900 Lienz  
04852/6633-6690  
bh.lz.veterinaer@tirol.gv.at  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)  
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben  
LZ-V-ÜPR/RB-1/59-2026  
Lienz, 11.02.2026

**Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes;  
Kundmachung 2026**

## Kundmachung

Auf Grund des § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes von Tirol, LGBI.Nr. 5/1953, betreffend die Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes werden im Einvernehmen mit der Bezirkslandwirtschaftskammer Lienz die rauschbrandgefährdeten Alpen und Weiden für das Jahr 2026 verlautbart.

1. Auf die in der Beilage angeführten Alpen und Weiden dürfen gem. § 1 der zitierten Verordnung über 3 Monate alte Rinder nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Frühjahr nachweislich gegen Rauschbrand geimpft worden sind.  
Von der Schutzimpfung können Kühe ab dem 2. Kalb ausgenommen werden, wenn sie als Jungrinder bzw. Kalbinnen jährlich gegen Rauschbrand schutzgeimpft worden sind.
2. Zu widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäß § 64 Tierseuchengesetz, RGBI. Nr. 177/1909 idgF. geahndet. (Hinweis: Außerdem verliert der Tierhalter/die Tierhalterin den Anspruch auf Unterstützung aus Mitteln des Bundes und des Tierseuchenfonds.)
3. Alle Rauschbrandfälle sind unverzüglich an die Bezirkshauptmannschaft Lienz, Referat Veterinärwesen, anzuzeigen. Die Kadaver sind bis zum Eintreffen des/der Amtstierarztes/Amtstierärztein seuchensicher zu verwahren. Für die vor der amtlichen Erhebung entsorgten Kadaver verliert der/die TierbesitzerIn den Anspruch auf eine Entschädigung.
4. Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Kalenderjahr 2026.

Die Bezirkshauptfrau:

Dr. Heinricher

Gemeinde:	Alpe:
<b>Dölsach</b>	Göriacher- und Götschacher Alpe, Tamerburger Alpe, Vorderweißtüchlalpe (Gemeindegebiet Rauris)
<b>Hopfgarten/D.</b>	Grünalpe (Ochsenalpe)
<b>Iselsberg-Stronach</b>	Iselsberg-, Roaner Alpe, alle Alpwiesen und Weiden am Stronacher Kogel, Vorderweißtüchlalpe (Gemeindegebiet Rauris)
<b>Lavant</b>	Lavanter Heimweiden (Wacht)
<b>Matrei/O.</b>	Heimweiden beim Brunner, Gsengealpe, Innersteinalm, Außersteinalm
<b>Nikolsdorf</b>	Trattenbergalpe
<b>Nussdorf-Debant</b>	Hof-, Trelebitsch-, Gaimberger-, Nussdorfer-, Patriasdorfer-Alm (Seewiese), Eggenigwiesen, Rohracher-, Peheim-, Wellalpe und Wainigwiesen, Heimweide beim Petocknig,
<b>St. Jakob/D.</b>	Oberhaus-Pernaigen, Oberseebach-, Jagdhaus-, Stalleralpe

angeschlagen am: 12.02.2026  
 abgenommen am: